Stadt Fürth

Beschlussvorlage

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	13.06.2012	öffentlich - Beschluss	
Stadtrat	27.06.2012	öffentlich - Beschluss	

Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 460a Bereich "Golfpark" - Straßenausbau

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
Übersichtsplan

Beschlussvorschlag:

Für BA am 13.06.2012:
Die Vorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.
Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung zur verkehrstechnischen Erschließung
- der Hans-Mangold-Straße
- des Fuß- und Radweges zwischen Flugplatzstraße und „altem Bahndamm“ (Sprehe)
- des Fuß- und Radweges zwischen Flugplatzstraße und Heidestraße (BRK)
- der Stichstraße 1 von der Flugplatzstraße nach Süden.

Für StR am 27.06.2012:
Die Vorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.
Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur verkehrstechnischen Erschließung
- der Hans-Mangold-Straße
- des Fuß- und Radweges zwischen Flugplatzstraße und „altem Bahndamm“ (Sprehe)
- des Fuß- und Radweges zwischen Flugplatzstraße und Heidestraße (BRK)
- der Stichstraße 1 von der Flugplatzstraße nach Süden.

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 10.11.1993 hat der Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 460a „Alter Flugplatz Atzenhof“ eingeleitet.
In der Stadtratssitzung vom 31.03.2004 wurde der „Städtebauliche Vertrag“ zu dem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 460a beschlossen.
Ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan liegt nicht vor.
Im Rahmen des Bebauungsplanentwurfes wurde die Verkehrsraumaufteilung festgelegt.

Große Teile des Gebietes sind bereits erschlossen. Hinsichtlich der verkehrstechnischen Erschließung wurde die Planung für die nachfolgenden Abschnitte erstellt.

Abschnitt Hans-Mangold-Straße

Die Hans-Mangold-Straße bildet die Verlängerung der Käthe-Brand-Straße, die auf der Ostseite in die Flugplatzstraße mündet. Sie verläuft etwa parallel zur Mühltalstraße und dem Farrnbach und endet mit einer Wendekehre, von der aus eine Wegeverbindung (4,50 m breit) zu dem westlich verlaufenden Fuß- und Radweg (Sprehe) hergestellt wird. Gleichzeitig werden die westlich des Fuß- und Radweges angrenzenden Flurstücke erschlossen. Die Ausbaulänge der Straße beträgt ca. 303 m; der befahrbare Verbindungsweg ist ca. 70 m lang.
Die Hans-Mangold-Straße soll analog dem Querschnitt der Käthe-Brand-Straße hergestellt werden. D. h. mit einer Fahrbahnbreite von 7,00 m, beidseitigen Gehwegen mit 1,50 m Breite, sowie einem 2,50 m breiten Längsparkstreifen auf der Nordseite.

Abschnitt Fuß- und Radweg zwischen Flugplatzstraße und „altem Bahndamm“ (Sprehe)
Abschnitt Fuß- und Radweg zwischen Flugplatzstraße und Heidestraße (BRK)

Die beiden Wege sollen die Flugplatzstraße nach Süden hin anschließen.
Der Fuß- und Radweg (Sprehe) stellt über den „alten Bahndamm“ eine Verbindung zur Junkersstraße her und führt weiter über die im Böschungsbereich zur Mühltalstraße verlaufende Verbindung zur Mühltalstraße, bzw. zum Hasellohweg. Die Länge des geplanten Weges beträgt ca. 285 m.
Der weiter westlich verlaufende Fuß- und Radweg (BRK) mit einer Länge von ca. 170 m verbindet die Flugplatzstraße mit der Heidestraße.
Beide Wege sollen mit einer Breite von 3,50 m ausgebaut werden. Wie bereits im gesamten Gebiet vorhanden, sollen auch sie in Betonpflaster mit Randeinfassung hergestellt werden.

Abschnitt Stichstraße 1 von der Flugplatzstraße nach Süden

Dieser Abschnitt, mit einer Gesamtlänge von ca. 110 m, dient der Erschließung der südlichen Flächen – wie bereits die beiden östlich vorhandenen Stichstraßen. Die Fahrbahnbreite wird mit 7,00 m vorgesehen. Auf der Westseite schließt ein 1,50 m breiter Gehweg und auf der Ostseite ein 2,50 m breiter Längsparkstreifen an. Die Wendekehre ist mit einer Breite von 24,00 m geplant und ist somit für Sattelzüge ausreichend dimensioniert.

Die Finanzierung erfolgt über die Mandantenhaushaltsstelle 6399.9501.0000 „Alter Flugplatz Atzenhof - Straßenbau“. Nach Abschluss der Arbeiten wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten mit dem Bund abgerechnet.

Mit den vorliegenden Unterlagen zur Projektgenehmigung ist die verkehrstechnische Planung des Gesamtgebietes abgeschlossen. Das Ausschreibungsverfahren für den Ausbau der Hans-Mangold-Straße, sowie beider Fuß- und Radwege wurde eingeleitet. Der Ausbau der Stichstraße 1 ist, entsprechend dem Vermarktungsfortschritt der anliegenden Grundstücke, zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgelasten			
[ ] nein	[X] ja	Gesamtkosten 721.000 €		[ ] nein	[X] ja	20.000 €	
Veranschlagung im Haushalt							
[ ] nein	[X] ja	Hst. 6399.9501	Budget-Nr.	Im	[ ] Vwhh	[ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:							

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 31.05.2012

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt